

Wandertipp. Redaktion: Alexander Mayr-Harting

2500 Sprossen durch die Klamm

DIE GRÖSSTE ATTRAKTION DES STEIRISCHEN ALMENLANDS ist die Bärenschützklamm. Zudem reizen ausgedehnte Almwanderungen und Gipfelbesteigungen.

Rauschende Wildbäche, Berggipfel, Höhlen, ausgedehnte Almlandschaften und Bergwälder – das Steirische Almenland nördlich von Graz ist an Vielfältigkeit kaum zu überbieten. Zu den aufregendsten Naturschönheiten der Region zählt wohl das Naturdenkmal Bärenschützklamm – eine der schönsten Wasserführenden Felsklammen Österreichs.

Seit über 100 Jahren führt durch die steilen Kalkfelswände eine schwindelerregende, vorwiegend aus Holz gefertigte Steiganlage. Von Mixnitz nach einer Stunde Gehzeit bis zum Einstiegspunkt der Klamm geht es in einer weiteren Stunde über 164 Holzbrücken auf rund 2500 Sprossen gut 350 Höhenmeter steil bergauf. Durchgehend mit stabilen Geländern versichert, ist dieser imposante Durchstieg bei trockener Witterung auch für Kinder ein Bergerlebnis mit entsprechenden Weit- und Tiefblicken. Festes Schuhwerk, Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind allerdings Voraussetzung für



Entlegene Almen (oben) und schroffe Felsen.



uneingeschränktem Wandergenuss. Die paar Euro Eintrittsgebühr beim Klammeneinstieg zahlt man gerne an die Alpenvereins-Sektion Mixnitz angesichts permanenter, aufwendiger Instandhaltung.

Wer sich den Luxus leisten kann, unter der Woche zu wandern, sollte dies tun. An sonnigen Wochenenden kann sich's an einigen Leitern schon recht stauen. Bis Ende Oktober bleibt noch Zeit für einen Besuch. Dann ist Wintersperre. Sollte das Wetter nicht mehr mitspielen, muss man bis zum 1. Mai 2012 warten. Das zahlt sich sicher aus, denn im Frühling führt der Mixnitzbach nach der Schneeschmelze besonders viel Wasser.

GIPFELSTURM NACH DER KLAMM.

Nach einer verdienten Stärkung im Gasthaus zum Guten Hirten geht's über den Prügelsteig in knapp zwei Stunden retour zum Ausgangspunkt. Wer noch mehr Bergerlebnis möchte, kann in einer knappen Stunde zur nahen Teichalm mit zahlreichen Übernachtungsmöglichkeiten wandern, oder gleich den höchsten Gipfel der Umgebung, den Hochlantsch (1720 m), erklimmen.

Der anstrengende, windexponierte Anstieg ist aber nur bei Schönwetter zu empfehlen. Die kurzen Herbsttage samt Höhendifferenz von insgesamt 1300 Meter sind nicht zu unterschätzen. ┘

INFOS & KONTAKTE.

Tourismusverband Pernegg-Mixnitz-
Bärenschtzklamm

T: 03867/8044-11

tourismus@pernegg.at

www.pernegg.at

www.baerenschuetzklamm.at

Österreichischer Alpenverein –
Sektion Mixnitz

T: 0664/100 94 08

mixnitz@sektion.alpenverein.at

www.alpenverein.at/mixnitz

Weitere Links:

www.almenland.at

www.steiermark.com

RASTSTATIONEN/UNTERKÜNFTE.

Gasthaus zum Guten Hirten (1209m)

T: 0664/536 50 04

Speisen & Getränke

Geöffnet bis 26. Oktober 2011

Keine Übernachtung möglich!

Gasthof Steirischer Joki (1398m)

T: 0664/152 68 45

Geöffnet bis 26. Oktober 2011

Übernachtung möglich (Betten und Lager)

Zahlreiche Unterkünfte und Gasthäuser in
Mixnitz und Pernegg

WANDERGENUSS PER BAHN.

www.oebb.at

An- & Abreise: Anreise tagsüber im

Stundentakt von Wien

Meidling über Bruck/

Mur (Umsteigen) nach

Mixnitz-Bärenschtz-

klamm. Rückfahrt von

Mixnitz-Bärenschtz-

klamm tagsüber eben-

falls im Stundentakt über

Bruck/Mur (Umsteigen)

nach Wien Meidling.

Fahrzeit jeweils knapp 2

½ Stunden.

Die Route: Bahnhof Mixnitz-Bärenschtz-
klamm (447m) – Parkplatz - Bärenschtz-
klamm – Gasthof zum Guten Hirten (1209m)

– Prügelweg – Schwaigbauer – Bahnhof
Mixnitz-Bärenschtzklamm (447m)

Länge, Dauer & Höhendifferenz: ca. 12 km,
Auf- und Abstieg knapp 800m

Ausrüstung: Bergschuhe, Trinkvorrat (!),
Proviand, Wind- und Wetterschutz

Besonderheiten: Ein echtes Naturerleb-

nis - Kondition, Trittsicherheit und
Schwindelfreiheit erforderlich!

Wanderkarte: freytag & berndt

(WK131) ‚Grazer Bergland-Schöckl-
Teichalm-Stubenbergsee‘, M

1:50000

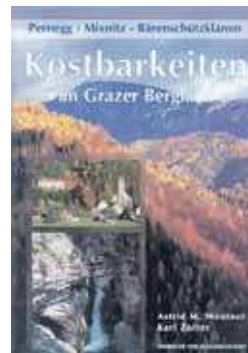
BUCHTIPP.

Pernegg-Mixnitz-Bärenschtzklamm

Kostbarkeiten im Grazer Bergland

Steirische VerlagsgesmbH

ISBN 3-85489-040-0



Leben Sieben Lachen

Im Herzen von Innsbruck, nur 5 Gehminuten von
der Altstadt entfernt, liegt das weltweit einzigartige
4*superior Romantik Hotel Schwarzer Adler.

ROMANTIK HOTEL & RESTAURANT

Schwarzer
INNSBRUCK
Adler 
★★★★ SUPERIOR

Faszinierende Atmosphäre von
500jähriger Tiroler Geschichte
erleben, die wie unsichtbar in das
historische Gebäude eingebettet ist,
ohne dabei auf Luxus und modernsten
Komfort zu verzichten.

Das traditionsreiche Haus wird
bereits in der 4. und 5. Generation
von der Familie Ultsch geführt und
verfügt über 40 individuell ausgestat-
tete Zimmer, davon 8 Themensuiten,
wie zum Beispiel die Maria-There-
sien-Suite mit Kamin, Maisonette-
Suiten im sinnlich eleganten Versace-
Design oder die atemberaubende
Swarovski „Kristalltraum“ Suite.

Alle individuell, ausgestatteten
Zimmer verfügen über neue Bäder
mit Swarovski-Design, Kabel-TV,
Minibar, Klimaanlage, Fön, elekt-
ronischen Zimmersafes und kosten-
losem Internetzugang.

Der Wellbeing Bereich „Crystal
Spheres“ mit Sauna, Dampfbad,
Solarium und Whirlpool lässt die
Zeit stillstehen – Entspannung pur
für Körper und Geist.

Genießen Sie in den original Tiroler
Stuben einen romantischen Abend
mit österreichischen Speisen neu
kreiert und liebevoll serviert. Darü-
ber hinaus steht unseren Gästen die
Panorama-Dachterrasse mit einem
Blick auf die atemberaubende Kulisse
der Innsbrucker Altstadt und dessen
Bergwelt zur Verfügung.

Das Besondere zählt, das Detail
macht den Unterschied und der
Gast mit seinen individuellen
Wünschen steht im Mittelpunkt
unseres Schaffens.

